



Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung

## Anmeldung und Teilnahmezusage

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Oktober 2016 mit dem zweiseitigen Anmeldeformular an. Das Formular wird Ihnen je nach Wunsch auf dem Postweg oder per E-Mail als PDF-Datei zugesandt.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,  
Frau Röder, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden,  
Tel. 0351 85318-40, Fax -55, [www.slpb.de](http://www.slpb.de),  
E-Mail: [sindy.roeder@slpb.smk.sachsen.de](mailto:sindy.roeder@slpb.smk.sachsen.de) oder  
[ute.kluge@slpb.smk.sachsen.de](mailto:ute.kluge@slpb.smk.sachsen.de), Tel. 0351 85318-49

Die Teilnahmezusagen werden voraussichtlich am  
20. Oktober 2016 versandt. V.-Nr. 32 03

## Hin- und Rückreise

Benötigt wird ein Reisepass, der mindestens bis sechs Monate nach Ausreise gültig ist (bis 21.08.2017).

**Sonntag, 12. Februar 2017**, 07:45 Uhr: Treffen,  
Sicherheitskontrolle, Einchecken in Berlin-Schönefeld

**Dienstag, 21. Februar 2017**, 22:55 Uhr: Ankunft in  
Berlin-Schönefeld

## Programmentwurf

### **Sonntag, 12.02.2017 (Tel Aviv)**

Auf der Fahrt zum Hotel: erste Erklärungen

### **Montag, 13.02.2017 (Tel Aviv)**

09.00 - 11.00 Jüdische Identität und Identitäten im  
israelischen Alltag: Anita Haviv (H)

11.30 - 15.00 Stadtekursion zur Geschichte und  
Gegenwart Tel Avivs

16.00 - 17.30 Briefing in der Botschaft zu „Deutsch-  
israelische Beziehungen“ und „Aktuelle Lage“

20.00 - 21.30 Die Rolle der Armee in Israel (H)

### **Dienstag, 14.02.2017 (Tel Aviv)**

09.00 - 11.00 Die israelische Gesellschaft und das  
politische System (H)

13.15 Campus der Universität Tel Aviv

13.30 - 16.00 Besichtigung des Diaspora-Museums

20.00 - 21.30 Jüdische Religion im Alltag\* (H)

### **Mittwoch, 15.02.2017 (See Genezareth)**

09.30 - 11.00 Zur Lage der arabischen Bevölkerung

12.00 - 13.00 Haifa – Industrie- und Hafenstadt

Israels / Zum Jüdisch-arabischen Zusammenleben /  
Blick auf die Bahai-Gärten

Nachmittags Von den Kreuzrittern bis hin zum  
aktuellen jüdisch-arabischen Zusammenleben mit  
seinen Spannungen - Besuch von Akko

### **Donnerstag, 16.02.2017 (See Genezareth)**

08.15 - 11.00 Die Bedeutung der heiligen Stätten am  
See Genezareth für das Christentum

12.00 - 13.30 Gespräch im Kibbutz „Misgav-Am“ an  
der südlibanesischen Grenze „Alltag und Sicherheit“

14.30 Exkursion auf den Golan-Höhen: Darstellung  
der geopolitischen Lage und der Geschichte ab 1948  
Abends Tiberias (e und auf eigene Kosten) / am See

### **Freitag, 17.02.2017 (Jerusalem)**

Evtl. Abstecher nach Jericho oder Ähnliches

12.00 - 13.30 Besuch der Siedlung Alon Shvut

14.00 Bethlehem zwischen Christentum und aktueller  
Realität - Besichtigung der Kirchen

Evtl. Aussicht auf Jerusalem und das Kidrontal

20.00 - 21.30 Alltagsleben und Politik in der  
palästinensischen Gesellschaft (H)

### **Samstag, 18.02.2017 (Jerusalem)**

07.30 Evtl. Blick vom Ölberg auf Jerusalem

Historische Führung auf der Bergfestung Massada

Das Tote Meer und seine wirtschaftliche Bedeutung

20.00 - 21.30 Der Konflikt aus palästinensischer Sicht:  
Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven (H)

### **Sonntag, 19.02.2017 (Jerusalem)**

09.00 - 13.00 Besichtigung der Holocaust-Gedenk-  
stätte Yad Vashem: Führung im Museum, Rundgang,  
Besuch des Tals der Gemeinden - mit Gedenken

Mittag/Nachm. Führung in der Altstadt Jerusalems

20.00 - 21.30 Zur außenpolitischen Lage Israels vor  
dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen  
Konfliktes und aktueller regionaler Entwicklungen (H)

### **Montag, 20.02.2017 (Jerusalem)**

06.30 (vor dem Frühstück) Besuch des Geländes mit  
Felsendom und el-Aqsa-Moschee (früherer Tempel-  
berg) – nur möglich, wenn für Touristen geöffnet wird

11.00 - 12.30 Besuch und Gespräch im Beit Canada,  
Integrationszentrum für Neueinwanderer\*

Stadtrundfahrt in Jerusalem (evtl. mit Sperranlage)

20.00 - 21.30 Israels Zukunftsperspektiven -  
Abschluss (H)

### **Dienstag, 21.02.2017**

14.00 Koffer einladen / Abfahrt zum Flughafen

Wenn es der Zeitplan zulässt: Besuch weiterer  
bedeutsamer Orte und Sehenswürdigkeiten zwischen  
den ausgewiesenen Programmpunkten

H = Programmpunkt findet im Hotel statt

e = eigenständige Unternehmung der Teilnehmenden

\* = Programmpunkt auf Englisch / Hebräisch –  
teilweise Übersetzung ins Deutsche

Kurzfristige Programmänderungen jederzeit möglich.

Stand des Faltblatts: 1.8.16, Änderungen vorbehalten

# Israel- Bildungs- reise

12. - 21. Februar 2017

Vor- und Nachseminar in Dresden:  
Montag, 16. Januar 2017  
Sonnabend, 11. März 2017

## Schwerpunkte der Bildungsreise

- Begegnung mit dem Judentum (mit jüdischer Geschichte und Religion),
- Umgang mit dem Holocaust (mit Beachtung des deutsch-jüdischen und des deutsch-israelischen Verhältnisses in Vergangenheit und Gegenwart),
- Geschichte und aktuelle Entwicklung Israels,
- Betrachtung des palästinensisch-israelischen Konfliktes und der Möglichkeiten eines Friedensprozesses in der Region

im Rahmen von Vorträgen/Diskussionen, Gesprächen/ / Begegnungen in Institutionen, Gedenkstätten- und Museumsbesuchen, Kurzexkursionen, Stadt- und Landrundfahrten

Sie lernen Persönlichkeiten kennen, die in verschiedenen Gesellschaftsbereichen in verantwortlicher Position tätig sind.

## Übernachtungsorte

12. - 15.02.2017: Tel Aviv (Hotel Metropolitan)  
15. - 17.02.2017: Maagan am See Genezareth  
17. - 21.02.2017: Jerusalem (Hotel Caesar Premier)

## Leitung

Ute Kluge, Landeszentrale für politische Bildung, Referentin Vertrieb/Bibliothek und Israelreisen  
N.N.

## Obligatorische Vor- und Nachbereitung

### Vorseminar in der Landeszentrale

Montag, 16. Januar 2017, 12:30 - 18:30 Uhr

Das Vorseminar bietet Vorträge zum Judentum und zur Situation in Israel sowie organisatorische Tipps und Informationen zum Reiseverlauf.

Außerdem erfassen wir nach dem Kennenlernen Ihre Wünsche zur Belegung der Doppelzimmer.

### Nachseminar in der Landeszentrale

Sonnabend, 11. März 2017, 10:00 - 14:00 Uhr

## Zielgruppe

Mittler politischer Bildung: Lehrer aller Schularten für die Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Ethik, Religion, Deutsch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Geographie, Englisch; Schulleiter; Pädagogen/Dozenten von Universitäten, Hochschulen, Bildungsreinrichtungen und sonstigen Trägern gesellschaftlicher und politischer Bildung, Jugend- und Sozialarbeiter, Journalisten, Politiker, Bürgermeister, Beigeordnete, Mandatsträger, Mitarbeiter politischer und gesellschaftlicher Institutionen/Organisationen, Beamte und Angestellte aus Landesverwaltung, Polizei, Justiz und kommunaler Ebene, die ihre Multiplikatorenfunktion nachweisen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ehepartner/innen, Lebensgefährten/innen und Verwandte nicht gemeinsam berücksichtigen können, auch wenn die

Multiplikatoreneigenschaft auf beide zutrifft. Wenn genügend Anmeldungen vorliegen, kann nur ein(e) Vertreter/in pro Einrichtung eine Zusage bekommen.

### Hinweise für Lehrkräfte von Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Die Reise wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus besonders empfohlen.

Interessierte Lehrkräfte stellen den Fortbildungsreisantrag auf dem Dienstweg bei der personalführenden Stelle der Sächsischen Bildungsagentur.

Eine Erstattung der Fahrkosten ist nicht möglich.

Lehrkräfte melden sich direkt bei der Landeszentrale an, die auch die Teilnahmezusagen verschickt.

Zudem besteht die Möglichkeit, Sonderurlaub gemäß § 28 TV-L zu beantragen.

## Teilnahmegebühr und weitere Kosten

**Die Teilnahmegebühr** beträgt 1.300 € für einen Platz im Doppelzimmer oder 1.785 € im Einzelzimmer.

Die Gebühr ist bis zum 22.11.2016 zu überweisen.

Sie umfasst folgende Leistungen:

- für das Vorseminar: Vortragsprogramm, Nachmittagsimbiss
- für die Reise: Flug mit EL AL / UP, Halbpension, Studienprogramm (einschließlich der Busreisen), Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (ohne Selbstbeteiligung)
- für das Nachseminar: Vortragsprogramm, kleiner Mittagsimbiss

Die Kosten für o. g. Leistungen, die von der Teilnahmegebühr nicht gedeckt werden, trägt die SLpB.

### Zusätzlich ist Folgendes selbst zu zahlen:

- zentrales Trinkgeld von insgesamt 55 € pro Teilnehmer/in für Guide, Busfahrer und Hotelpersonal
- eigenständige Trinkgelder – insbesondere für die Bedienung in Restaurants und Hotelbars
- Getränke und Mahlzeiten im Flugzeug, wenn zusätzlich zum bestellten Imbiss gewünscht (Bezahlung nur mit Kreditkarte möglich!)
- Mittagessen und Zwischenmahlzeiten in Israel
- Getränke (außer Kaffee, Tee und Saft zum Frühstück sowie gekühltes Leitungswasser zum Abendessen)
- Fahrkosten zum Vor- und Nachseminar in Dresden
- Fahrkosten zum Flughafen Berlin-Schönefeld
- fakultative Angebote (z. B. 10 - 20 € für Bademöglichkeit am Toten Meer ggf. mit Mittagsimbiss)
- gemeinsames Blumengebinde und einzelne Blumen in der Gedenkstätte Yad Vashem (ca. 5 €)
- Weitere Versicherungen

Empfohlen wird der eigenständige Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rücktransport. Überprüfen Sie, ob Sie eine extra Haftpflichtversicherung, eine Unfallversicherung oder eine Reisegepäckversicherung für das Ausland benötigen.

## Stornierungsgebühren

22.11.2016 - 12.01.2017: 162,50 € / EZ: 221,00 €\*  
13. - 19.01.2017: 406,25 € / EZ: 552,50 €\*  
20. - 26.01.2017: 650 € / EZ: 884,00 €\*  
27.01. - 02.02.2017: 812,50 € / EZ: 1.105,00 €\*  
03. - 09.02.2017: 975 € / EZ: 1.326,00 €\*  
Ab 10.02.2017: 1.300 € / EZ: 1.768,00 €\*  
\* Die höhere Gebühr gilt für Einzelzimmer (EZ).